

Rehmsdorf, Reideburg bei Halle a. d. S., Reichenbach, (Bogtland), Reichartswerben, Reifland, Reinsberg (Sachf.), Reinsdorf (Bz. Zwickau), Reinsdorf bei Artern, Remse, Reuden, Riesa, Riestädt, Rippach, Rochlitz (Sachsen), Roda (Sachsen-Altenburg), Röcknitz (Bz. Leipzig), Röderau, Röhrsdorf (Bz. Zwickau), Röttha, Roitzsch, Ronneburg, Rositz (Sachsen-Altenburg), Roslau (Anhalt), Rosleben, Roswein, Rothenburg (Saale), Rothenschirnbach, Rothenslein, Rußdorf (S.-Altenbg.). Salzmünde, Sanct Egidien, Sanct Gangloff, Sandersleben, Sangerhausen, Saubach, Schaffstädt, Schellenberg (Sachsen), Schildau (Bz. Halle), Schkeuditz, Schkölen, Schlettau (Saale), Schmiedeberg (Bz. Halle), Schmölln (Sachsen-Altenburg), Schneeberg-Neustädtel, Schönau b. Chemnitz, Schönewerda, Schraplau, Schweikershain, Schweinitz (Elster), Seelingstädt, Seyda (Bz. Halle), Siebenlehn, Siegmars, Siersleben, Sizenroda, Söllichau, Stadtulza, Starrbach, Stauchitz, Steigra, Steinpleis, Stenn, Steuden, Stößen, Stollberg (Erzgebirge), Stosdorf, Straach, Strehla (Elbe) Stumsdorf, Süptitz. Tannendorf, Tannenbergr, Taucha (Bz.

Leipzig), Taura, Tautenhain (Bz. Leipzig), Teicha (Saalkreis), Teichwolframsdorf, Teuchern, Teutschenthal, Thalheim (Erzgebirge), Thallwitz, Theissen, Thum, Torgau, Treben, Trebsen (Sachsen), Triebes, Triptis, Tröbsdorf, Tromsdorf, Trotha. Uebigau. Voigtsgrün, Volkmarisdorf (Bz. Leipzig). Wahrenbrück, Waldenburg (Sachsen), Waldheim, Waldkirchen (Sachsen), Wallwitz (Saalkreis), Wartenburg (Elbe), Wechselburg, Weida, Weimar, Weinböhla, Weisenborn (Sachsen), Weissenfels, Wendisch-Linda, Werda, Wernsdorf, Wethau, Wettin, Wiederau, Wiehe, Wiesenburg (Sachf.), Wildenfels, Wilischthal, Willkau, Wilsdruff, Windischleuba, Wintersdorf, Wippra, Wittenberg (Bz. Halle), Wittgensdorf, (Bz. Zwickau), Wörlitz, Wolfsgefärth, Wolkenburg, Wültnitz, Wünschendorf, Wüstenbrand, Wulfen (Anhalt), Wurzen (Sachsen). Zabeltitz, Zahna, Zehren, Zeitz, Zerbst, Zeulenroda, Ziegelheim (Bz. Zwickau), Ziegenhain (Sachsen), Zörbig, Zöschen, Zschackau, Zschaitz, Zschopau, Zschoppach, Zschorlau (Erzgebirge), Zschortau, Zwenkau, Zwickau (Sachsen), Zwönitz.

### 5. Fahrpost-Porto-Tarif für Sendungen nach dem Auslande.

#### A. Pakete.

- 1) Belgien, Dänemark, Niederlande u. Schweiz. Für Pakete ohne Werthangabe Frankirungszwang; bis 5 Kil. 80 Pf., Sperrgut 120 Pf.
- 2) Bulgarien, Dänische Antillen, Egypten, Frankreich, Französl. Kolonien, Griechenland\*†, Großbritannien u. Irland\*†, Helgoland\*†, Italien, Luxemburg\*†, Montenegro, Niederland, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden, Serbien, Tunis, Tripolis, Türkei. Für Pakete ohne Werthangabe bis 3 (wo \* beim Ländernamen vermerkt, bis 5 Kilogr.) mäßigerer einheitliche Portofüsse; über die Höhe der letzteren ertheilen die Postanstalten Auskunft; († auch unfrankirt zulässig). Für alle übrigen Paketsendungen nach den vorgenannten Ländern, sowie für die Paketsendungen nach anderen Ländern kommt außer dem deutschen, bez. dem deutsch-österreichischen (gemeinschaftlichen) Porto das jedesmalige fremde Porto zur Berechnung.

#### B. Briefe mit angegebenem Werth.

Gemünztes Geld — sorgfältig verpackt — nur zulässig nach Dänemark, Griechenland, Montenegro, Türkei (bei der Versendung durch Vermittelung der österreich. Postanstalten), im Uebrigen lediglich Werthpapiere statthast.

Porto: 20 Pf. f. je 15 Gr. und 20 Pf. Einschreibgebühr, (ausgenommen nach Griechenland und Montenegro); außerdem Versicherungsgebühr f. je 160 M. (200 Fr.), nach der Schweiz für je 240 M.:

8 Pf. nach: Belgien (8), Dänemark, Island (Faröer), Frankreich (Algerien, Tunis (8), Helgoland, Luxemburg (8), Niederland (8), Rußland, Schweiz;

16 Pf. nach: Dän. Colonien in Westindien;

20 Pf. nach: Bulgarien (8), Italien (4), Norwegen, Portugal (8), Rumänien (8), Schweden, Serbien (4), Spanien (8);

28 Pf. nach: Grönland, Egypten (4), Franz. (8) und Portug. (4) Colonien.

Wegen der Briefe mit Werthangabe nach Griechenland, Montenegro, Türkei ertheilen die Postanstalten die erforderliche Auskunft. Zulässiger Meißbetrag der Werthangabe: 4000 M. wo (4), 8000 M. wo (8) bei dem Ländernamen vermerkt steht; andernfalls unbeschränkt.

### B. Tarif für Telegramme von Leipzig aus.

Der Worttarif gilt jetzt im Welttelegraphenverkehr allgemein als Grundlage bei der Gebühren-Berechnung, und zwar bald mit, bald ohne Grundtare. Hierbei herrscht in der Wortzählung im Wesentlichen der Unterschied, daß im europäischen Verkehr 15 Buchstaben, bez. 5 Ziffern, im außereuropäischen Verkehr dagegen nur 10 Buchstaben, bez. 3 Ziffern als äußerste Grenze eines einfachen Wortes, bez. einer einfachen Zahlengruppe gelten; das Ueberschießende kommt dann als ein Wort mehr in Anrechnung.

Die nach den verschiedenen Ländern und Telegraphenämtern auf Grund des Worttarifs hiernach in Ansatz kommenden Taxen sind folgende:

#### A. in Europa.

	M. Pf.
Für Deutschland (einschl. Luxemburg):	Grundtare — 20 Worttare — 5

Für Oesterreich-Ungarn:	M. Pf.
- die Schweiz:	Grundtare — 40 Worttare — 10
- Belgien:	
- Niederland:	
- Dänemark:	Worttare — 16
- Frankreich:	
- Großbritannien:	Grundtare — 40 Worttare — 20
- Helgoland:	
- Norwegen:	
- Schweden:	Grundtare — 40 Worttare — 25
- das europ. Rußland:	
- Kaukasien:	— 40
- das asiat. Rußland, und zwar:	
1. Region (Sibirien westl. von Werschn-Ubinsk):	Worttare 1 45